



Styx â?? Der Film

Description

Zeichen der Zeit

Segelboot- Foto: pixabay.com

Foto: pixabay.com

Styx ist in der griechischen Mythologie der Fluss, der Welt der Lebenden vom Totenreich Hades trennt. Styx ist auch der Name eines preisgekrâ?nten deutschen Spielfilms aus dem Jahre 2018. Ich sah ihn vergangene Woche im Rahmen einer Fortbildung. Es geht um Flucht und Migration und wie sich diese Themen im aktuellen Kino widerspiegeln.

Rieke, eine NotÃrztin aus Deutschland, erfÃhlt sich einen Lebenstraum. Von Gibraltar aus macht sie sich allein mit einer Hightech-Segelyacht auf den Weg zur tropischen Insel Ascension im SÃdatlantik. Der Film zeigt sie zu Beginn bei einem Notfalleinsatz und bei ihren akribischen Vorbereitungen auf Gibraltar. Rieke weiÃ?, was sie tut und auf was sie sich mit der Segeltour einlÃsst. Sie ist konzentriert, zielstrebig und hochprofessionell, in ihrem Beruf genau so wie als Seglerin. So beginnt die Reise. Alles scheint glatt zu laufen, auch ein Sturm kann sie nicht aufhalten. Doch dann begegnet sie einem leckgeschlagenen und vÃllig ÃberfÃllten Schiff mit afrikanischen FlÃchtlingen. Menschen sind schon im Wasser. Es geht um Leben und Tod. Und es ist klar: Auf ihrer kleinen Yacht wird sie die SchiffbrÃchigen nicht alle aufnehmen kÃnnen â?!

Der Film ist ein intensives Kammerspiel auf See, packend und beklemmend inszeniert. Er bringt auf den Punkt, was auch im Jahr 2019 jeden Tag passiert: Menschen sind auf oft lebensgefÃhrlichen und tÃdlichen Wegen zu uns unterwegs, weil sie in Europa ihren Lebenstraum leben wollen. Dieser RealitÃt kÃnnen wir nicht ausweichen, weder durch Wegschauen noch durch das Hochziehen von Grenzen und Mauern.

Aktueller Nachtrag zur Situation im Mittelmeer: Am 29. MÃrz 2019 teilt die EU mit, dass der â?Einsatz des Schiffsbestands der Operation SOPHIA zeitweise ausgesetzt wirdâ?. Im Klartext: Die Seenotrettung von FlÃchtlingen mit Schiffen vor der libyschen KÃste im Rahmen der EU-Marinemission wird vorerst gestoppt. Der Ratsvorsitzende der EKD spricht daraufhin von einem moralischen und politischen Versagen Europas auf dem RÃcken der SchwÃchsten.

[Andreas Ruffing](#)